

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **63/64 (1914)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

beschreibend vorgeht. Konstruktive und wirtschaftliche Betrachtungen werden vermieden, jedoch die massgebenden Zahlen hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Kraftbedarf aufgeführt. Das Bändchen wird sich in erster Linie in den Kreisen der Studierenden zahlreiche Freunde zu verschaffen wissen.

W. K.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Die Berechnung von Eisenbetonbauten. Bearbeitet auf Grundlage der amtlichen Bestimmungen für die Ausführung von Konstruktionen aus Eisenbeton bei Hochbauten vom 24. Mai 1907. Von Professor Dr.-Ing. P. Weiske, Direktor der kgl. Baugewerkschule in Hörter. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 74 Figuren im Text. Leipzig und Berlin 1913, Verlag von B. G. Teubner. Preis kart. M. 2,40.

Elektrische Strassenbahnen und strassenbahnähnliche Vorort- und Ueberlandbahnen. Vorarbeiten, Kostenanschläge und Bauausführungen von Gleis-, Leitungs-, Kraftwerks- und sonstigen Betriebsanlagen. Von Oberingenieur Karl Trautvetter, Beuthen (O. S.). Mit 334 Textfiguren. Berlin 1913, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 8 M., geb. M. 8,80.

Das Baupolizeirecht in der Schweiz. Sieben Vorträge gehalten anlässlich des „Staats- u. handelswissenschaftlichen Kurses“ des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins im Januar 1913. Von Dr. H. Müller und Dr. E. Fehr. Beiträge zur schweizerischen Verwaltungskunde, Heft 14. Zürich 1913, Verlag von Art. Institut Orell Füssli. Preis geh. 3 Fr., geb. 4 Fr.

Internationale Kommission für die Beurteilung der vom k. k. Eisenbahnministerium vorgeführten Güterzugsbremse. Protokolle über die Verhandlungen vom September—Oktober 1912 (betreffend System Hardy). Wien, Verlag Kunst- und Buchdruckerei „Steyrermühl“.

Der Eisenbetonbau. Ein Leitfadens für Schule und Praxis. Von C. Kersten, Oberingenieur und Oberlehrer a. D. II. Teil: Anwendungen im Hoch- und Tiefbau. Mit 593 Textabbildungen. Siebte völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin 1913, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. M. 4,40.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.

Dianastrasse 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Beteiligung an der Landesausstellung.

An der Sitzung der Kommission, die gemeinsam mit den zur Beteiligung an der Ausstellung angemeldeten Architekten am 22. Januar 1914 in Bern stattfand, sind folgende Wahlen getroffen worden:

Als Mitglieder des Preisgerichts wurden zuhanden des Zentralkomitees der Landesausstellung vorgeschlagen: Architekt A. Ryhner, senior, Neuchâtel; Professor Dr. F. Bluntschli, Zürich; Professor K. Moser, Karlsruhe; Architekt Ed. Joos, Bern.

In die Kommission zur Vorprüfung der zur Ausstellung eingesandten Arbeiten wurden gewählt: Architekt O. Pflughard, Zürich, als Präsident; E. Fatio, Genf; A. Laverrière, Lausanne; R. Suter, Basel; L. Völki, Winterthur.

Ferner wurde zur Vorberatung und Durchführung der Installationsarbeiten eine Kommission bestellt aus den Herren: F. Widmer, Bern, als Präsident; R. Suter, Basel; E. Vogt, Luzern; A. Witmer-Karrer, Zürich; Ed. Joos, Bern.

Zürich, den 26. Januar 1914.

Der Sekretär: Ingenieur A. Härry.

Technischer Verein Winterthur

(Sektion des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins).

Im Protokoll der V. Sitzung auf Seite 59 dieses Bandes ist der Name des neu gewählten Präsidenten des Vereins zu berichtigen, der nicht Krafft, sondern Professor H. Krapf heisst.

Der Aktuar: P. G. R.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche un ingénieur-mécanicien diplômé d'un certain âge et marié comme chef des services techniques d'une grande fabrique d'horlogerie de la Suisse française. Il doit avoir une grande facilité d'assimilation pour pouvoir établir entre les divers organes de cette exploitation industrielle le lien nécessaire. (1910)

On cherche un ingénieur parlant français et connaissant bien les machines à vapeur et électriques comme chef du service technique d'une usine de Manufactures d'emballages, scieries et industrie de bois en France. Il doit déjà avoir conduit une industrie semblable. (1911)

Gesucht ein junger Ingenieur mit Diplom und wenn möglich mit etwas Praxis für eine grössere Maschinenfabrik der Ostschweiz. Erwünscht sind speziell tüchtige theoretische Kenntnisse. (1912)

Gesucht ein junger Diplom-Ingenieur, wenn möglich Deutschschweizer, der die französische Sprache und speziell die darin vorkommenden technischen Ausdrücke vollständig beherrscht und in der Lage sein muss, technische Bedingungen aus dem Französischen fliessend ins Deutsche zu übersetzen. Etwas Baupraxis erwünscht. (1914)

Gesucht tüchtiger Maschinen-Ingenieur, der über gute theoretische und praktische Kenntnisse verfügt, für eine projektierte Neuanlage der Ostschweiz. Derselbe hätte bei der Ausarbeitung der Pläne für den maschinellen Teil der Anlage mitzuhelfen und die Ausführung zu überwachen. Erfahrung im Betrieb moderner Dampfanlagen und Werkstätte-Praxis erwünscht. (1915)

On cherche pour des constructions de voies ferrées en Espagne un ingénieur comme chef-adjoint, capable de diriger le bureau technique des études et projets. Traitement de 9000 frs. à 10000 frs. selon capacités. (1916)

Gesucht ein jüngerer diplomierter Elektro-Ingenieur mit guter theoretischer Bildung für die Erledigung von Arbeiten wissenschaftlichen Charakters, Berechnungen und Versuche. Prüffeldpraxis ist erwünscht. (1917)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
6. Februar	Bahnhof-Baubureau der S. B. B.	Bern	Sämtliche Arbeiten zur Erstellung eines Bahndienstgebäudes auf der Aebimatte in Bern.
7. "	Weideli & Kressibuch, Architekten	Kreuzlingen (Thurgau)	Verputz-, Glaser-, Schreiner-, Installations-, Maler- und Schlosserarbeiten, Boden- und Wandbeläge zum Neubau des katholischen Pfarrhauses Ermatingen.
7. "	Tob. Dierauer, Arch.-Bureau	Berneck (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten nebst Grobeisen-Lieferung für den Sekundarschulhaus-Neubau in Berneck.
9. "	Oberingenieur S. B. B. Kreis IV	St. Gallen	Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes einer Lokomotiv-Drehscheibe für die Station Wattwil (Durchmesser 18 m, Tragkraft 132 t).
9. "	Direktion der eidg. Bauten	Bern	Schreinerarbeiten zum Neubau des eidg. Amtes für Mass und Gewicht.
10. "	Peter & Killias, Ingenieure	Schlitten (Zürich)	Trottoiranlagen an der Bahnhof- und Badenerstrasse (Länge 640 m).
10. "	Bahningenieur III der S. B. B.	Solothurn (Dornacherstrasse)	Unterbauarbeiten zur Erweiterung der Station Lengnau (Aushub 17 600 m ³ , Mauerwerk 1300 m ³ usw.); Ueberführung der Bürenstrasse und Verlängerung von zwei Durchlässen.
14. "	Kant. Kultur-Ingenieur	Zürich I	Erd- und andere Arbeiten zur Korrektur des Katzenbaches.
14. "	Börlin, Gemeinderat	Diegten (Baselland)	Erstellung eines Waldweges im Rintel (720 m).
14. "	Techn. Bureau B. A. G.	Bern	Erd- und Maurerarbeiten zum Aufnahmegebäude im Bahnhof Spiez.
15. "	Bahningenieur III d. S. B. B.	Solothurn	Abdeckung der Schottergrube bei der Station Lüsslingen.
20. "	Jak. Engler	Haag (St. Gallen)	Beschlag-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten am Schulhaus.
21. "	E. Köntzer, Architekt	Tavannes (Bern)	Sämtliche Bauarbeiten zur Erstellung eines Bezirksweisenhauses in Courtelary.